

Staatsanwaltschaft Hildesheim / Peine
gstce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Volker Goebel
Dipl.-Ing.

>>> Strafanzeige gegen BGE mbH (HRB 204918)

Sehr geehrte Staatsanwaltschaft,

25.11.2020

Hiermit bringe ich schwer-wiegende, vorsätzliche Mängel bei der Ausführung eines öffentlichen Auftrags zur Standort-Findung zur Anzeige.

Alle Angaben zur „Schicht-Mächtigkeit“ bei der Ausweisung von Teilgebiets Geologien für Endlager sind falsch und irreführend. Ich stelle Anzeige wg. Betrug nach § 263 und wg. Untreue § 266 gegen die Geschäftsführer Studt, Lautsch und Kanitz und beantrage für 5 J. Haft !

Im Detail : Die BGE mbH hat eine Tiefen-Grenze von – 1.500 Meter ! im eigenen Ermessen zur Anwendung gebracht, obwohl das Standort-Auswahl-Gesetz „keinerlei Tiefen-Grenzen bei der Geologie-Auswahl“ nennt. – Dieses Verhalten resultiert daraus, dass die BGE mbh schon seit Jahrzehnten die untiefe, nasse, nicht gas-dichte Horizontal-Bauweise der Tochterfirma BGE Tec, mit rechtswidrigen Mitteln vorsätzlich, aus Gründen des Eigennutzes zu etablieren versucht. Das steht in einem massiven Gegensatz zu den Interessen der Öffentlichkeit ein tiefes, trockenes, gas-dichtes also sicheres Endlager zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel

